

* * *

[9490]

Sensationelle Neuigkeit.

☛

In Kürze erscheint:

Die Bedeutung
der
Wissenschaft u. der Kunst

von
Graf Leo Tolstoi.

☛

Aus dem Russischen von August Scholz.

☛

Preis circa 1 M.

Voraussichtlich wird dieses Werk Tolstoi's ähnlichen Absatz finden wie die Kreuzerjona. Ich bitte deshalb um thätigste Verwendung. Näheres durch Rundschreiben.

Dresden **E. Pierson's Verlag.**

* * *

[9245] Am 5. März gelangt zur Ausgabe:

Les offs.

Roman de mœurs militaires
par
Martial d'Estoc.

3 fr. 50 c.

Dieses gegen den französischen Offiziersstand gerichtete Buch, von einem aus der Armee ausgeschiedenen Offizier geschrieben, wird grosses Aufsehen erregen und die Aufmerksamkeit des Publikums in weit höherem Masse in Anspruch nehmen, als das früher erschienene, gleiche Tendenz verfolgende „Les sous-offs“.

Da das Buch in Paris voraussichtlich sofort konfisziert wird, bitte ich alle Bestellungen entweder an mein Leipziger Haus, oder meine Filialen in Berlin und Wien zu richten; mein Haus in Leipzig wird sofort nach Ausgabe grosse Vorräte empfangen und werden auch meine Auslieferungslager mit Exemplaren versehen sein.

Hochachtungsvoll
F. A. Brockhaus' Sortiment
in Leipzig—Berlin—Wien—Paris.

[9509] In kurzem erscheint:

Ueber
Volksernährung
und
Haushaltungsschulen
als Mittel zur Verbesserung derselben.
Ein Vortrag
mit einer Farbentafel und einer Zahlentabelle
von
Fritz Kalle,
Reichstags-Abgeordneter.
Preis 60 $\frac{1}{2}$ ord.

Der Schrift wird eine die Nährwerte der geeignetsten Volksnahrungsmittel und die dafür aufzuwendenden Kosten graphisch darstellende Farbentafel beigegeben, wodurch dieser gemeinverständliche Vortrag des bekannten Reichstagsabgeordneten und früheren Grossindustriellen direkt für die Praxis des Arbeiter-Haushaltes nutzbar wird.

Bei dem ausserordentlichen Interesse, welches die Arbeitgeber an der Besserung der Ernährung ihrer Arbeiter haben, steht zu erwarten, dass die Grossindustriellen das Schriftchen in grösseren Partien beziehen und zur Verteilung gelangen lassen. Ebenso werden unsere zahlreichen Vereine zur Förderung des Wohles der Arbeiter mit Erfolg für den Massenabsatz zu gewinnen sein.

Im übrigen sind Hygieniker, Aerzte, höhere Verwaltungsbeamte, Geistliche, Lehrer und Nationalökonomien Abnehmer.

Wiesbaden, 3. März 1891.
J. F. Bergmann.

Wichtig für Hessische Handlungen!
[8909]

Hiermit erlaube ich mir ergebenst anzuzeigen, daß demnächst in meinem Verlage erscheint:

Entscheidungen
des
Großherzogl. Hessischen
Oberlandesgerichts zu Darmstadt
in Civilsachen
aus den Jahren 1879—1890.

Zusammengestellt
von
Franz Carl Walter,
Gerichtsassessor — z. B. Großherzogl. Amtsanwalt zu Groß-Ulmstadt.

Preis 8 M ord., 6 M netto.

Der Herausgeber war längere Zeit bei genannter Behörde beschäftigt und somit in der

Lage, die Entscheidungen aus den Originalakten zusammenzustellen. Auf vielseitiges Verlangen hat derselbe sich entschlossen, die, anfangs nur für seinen Privatgebrauch bestimmte, Entscheidungssammlung, mit einem Inhaltsverzeichnis versehen, zu veröffentlichen. Das Werkchen, welches sich möglicher Kürze befließigt, wird jedem Juristen eine willkommene Gabe sein.

Von 5 zu 5 Jahren soll thunlichst ein Ergänzungsband erscheinen.

Da die Auflage nicht allzu groß ist und bereits schon viele Bestellungen vorliegen, kann ich im allgemeinen nur fest liefern, bin aber in Ausnahmefällen bereit, ein Exemplar, bei gleichzeitiger fester Bestellung, à cond. abzugeben.

Mit der Bitte um thätige Verwendung, zeichne
Hochachtungsvoll
Darmstadt, Februar 1891.
G. v. Aigner, Verlagsbuchhandlung.

Nur auf Verlangen!

[9510] Demnächst erscheint:

Untersuchungen
zur
Deutschen Staats- u. Rechtsgeschichte
herausgegeben von
Dr. Otto Gierke,
Professor der Rechte an der Universität Berlin.

36. Heft:
Die
Romanisirung des Civilprozesses
in der Stadt Bremen.
Von
Dr. Alfred Kührtmann.
Preis etwa 3 M.
Ich bitte gefälligst zu verlangen.
Breslau, den 2. März 1891.
Wilhelm Koebner,
Verlags-Konto.

[9077] Demnächst erscheint in meinem Verlage:

Begriffsversuche
im **Unbegreiflichen.**
Von
Dr. Friedrich von Hübner.
gr. 8°. 9 1/2 Bogen. Preis ca. 2 M.
Ich bitte zu verlangen.
Wien, Ende Februar 1891.
Carl Konegen,
Verlagskonto.